

Agentur: APA
Meldungsnummer: APA0043
Prioritaet: 5
Ressort: WI W
Datum: 2012-01-21
Zeit: 09:28:14

Christoph Lindenbauer

Stichwort: Finanzen/Banken/Kontrollbank/Schulden/Rating/Wien/Salzburg/Interview
Titel: Kontrollbank-Chef Scholten: "Ratingagenturen sind Teil des Problems"

Inhalt:

Utl.: Auswirkungen des Downgradings für Österreich gering, auch OeKB vorerst nicht berührt - Langfristige Finanzierungen für alle schwieriger =

Salzburg (APA) - Auf die Absicherungsgeschäfte der Oesterreichischen Kontrollbank (OeKB) wird die aktuelle Staatsschulden-Krise "unmittelbar gar keine" Auswirkungen haben, und auch die Mitte Jänner erfolgte Herabstufung von Österreichs Kreditwürdigkeit durch die Ratingagentur S&P sei zwar "unerfreulich", die konkreten Konsequenzen für Österreich aber gering, zeigte sich OeKB-Chef Rudolf Scholten im Gespräch mit der APA gelassen.

Österreich habe in den letzten Wochen die Wahrscheinlichkeit, dass es zum Downgrading seiner Kreditwürdigkeit vom Spitzenrating "AAA" auf die zweitbeste Bonitätsstufe "AA+" kommt, schon gespürt und den entsprechenden Preis an die Kapitalmärkten bereits bezahlt, sagte Scholten. "Insgesamt muss man natürlich sagen, dass die Ratingagenturen in ihren Entscheidungen angreifbar und kritisierbar sind. Aber man darf Ursache und Wirkung nicht verwechseln. Das Problem ist ja auch, dass die Unsicherheit auf den Kapitalmärkten generell zugenommen hat und kleine Länder wie Österreich dies besonders zu spüren bekommen."

Dennoch teile er die allgemeine Kritik an den Ratingagenturen "in vieler Hinsicht", sagte der OeKB-Chef. "Die Agenturen sind ein Teil des Problems im Ursprung. Denn die zum Teil extrem komplizierten Finanzinstrumente, die in den vergangenen Jahren in Mode gekommen sind, waren ja nur deshalb so erfolgreich, weil sie von den Agenturen abgesegnet wurden. Ich denke nur an die, wie man so schön sagt, 'hybriden Konstruktionen', die haben ja alle Ratings gehabt." Man

könne also sagen, dass die Ratingagenturen wesentlich zur Entstehung der Probleme beigetragen hätten, "aber sie sind nicht die Quelle des Problems".

Die Kontrollbank sieht Scholten von der Schuldenkrise zunächst nicht berührt. "Auf der Versicherungsseite haben wir sehr gute Ergebnisse, auch die Flexibilität ist nicht eingeschränkt." Die OeKB habe seit 15 Jahren permanent Überschüsse erwirtschaftet. "Auch 2011 - soviel kann ich bereits jetzt sagen - ist es gut gelaufen, obwohl die Bilanzen ja noch nicht veröffentlicht sind." Auf der Finanzierungsseite habe die Krise die Konsequenz, dass es für alle schwieriger geworden sei, langfristige Finanzierungen aufzustellen. "Relativ gesehen ist die Kontrollbank allerdings von den Märkten gut bedient."

(Schluss) lin/ivn/has

~

WEB <http://www.oekb.at>

~

APA0043 2012-01-21/09:28
210928 Jän 12

Quelle : APA
Autor : lin/ivn/has